



Freude und Dankbarkeit über Spenden zum Erntedank

Es ist in erster Linie ein Herzensbedürfnis, aber inzwischen auch eine liebgewordene Tradition der Gemeinde Moers-Mitte, am Erntedankfest für bedürftige Menschen der Stadt zu sammeln.

So auch in diesem Jahr, wobei der Tisch im Flur der Kirche sich sprichwörtlich bog unter der Last der Spenden. Von Kaffee und Tee über Schokolade und Duschgel war einfach alles vorhanden.

Frauenhaus Moers

Selbst von gut erhaltenem Spielzeug, darunter auch die Lieblingspuppe mit langen, blonden Haaren, trennten sich die Kinder, um Anderen eine Freude zu bereiten. Und die war riesengroß im Moerser Frauenhaus, wo die Plüschschildkröte, Mickey Mouse und natürlich auch die tolle Puppe ein neues Zuhause fanden. Eine Mitarbeiterin zeigte sich überwältigt von der Fülle der Spenden. Ihr Kommentar: „Das ist ja wie Weihnachten.“ Dabei hatte sie noch nicht die leckere Schokolade und die unzähligen Konserven entdeckt. Der Besuch endete mit der Bitte, ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde zu entrichten.

Moerser Tafel

Die zweite Anlaufstelle war die Moerser Tafel, die ehrenamtlich Bedürftige mit Lebensmitteln versorgt. Die Spenden der neuapostolischen Kirchengemeinde kamen da zur rechten Zeit, wie eine Mitarbeiterin bestätigte. Jetzt war die Lücke geschlossen, die sonst in der Versorgung über den Feiertag entstanden wäre. Auch hier große Freude und Erleichterung. Der erste Transportkarren war schnell gefüllt, so dass noch ein zweiter geholt werden musste. Die Freude über die unglaublich große Spendenbereitschaft der Schwestern und Brüder aus der Gemeinde und die damit erzielte Resonanz machte sich auch ganz schnell breit in den Herzen der Überbringer.

3. Oktober 2023

Text: [Jutta Schwerdtfeger](#)

Fotos: Petra Czerwonka

